

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 5

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fronthydraulik

Eine neue Fronthydraulik ist für fast ausnahmslos alle Traktorentypen mit oder ohne Zapfwelle lieferbar. Die robuste und sehr kompakte Bauweise erlaubt es, die Maschinen nahe am Traktor anzubauen. Die ohne Werkzeug abnehmbaren Unterlenker



sind mit Schnellfanghaken ausgerüstet. Eine grosse Hubkraft und ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis sind weitere Merkmale. Die Fronthydraulik wird in drei Grössen hergestellt. Auf Wunsch kann diese Hydraulik auch doppelwirkend geliefert werden. **Bruno Villiger, Mechanische Werkstätte, Niederrohrdorf**

Erfahrungen mit dem neuen Mais-Herbizid Harmony 75 DF

Seit fünf Jahren werden in der Schweiz Herbizide aus der Wirkstoffgruppe der Sulfonylharnstoffe eingesetzt. Damit wurde eine neue Technik in der Unkrautkontrolle möglich, nämlich der Übergang von der radikalen Vernichtung zur eigentlichen Bestandes- und Wachstumslenkung der Unkräuter. Da Sulfonylharnstoffe die Unkräuter sofort am Weiterwachsen hindern, aber nicht oder nur sehr langsam vernichten, kann so eine Konkurrenzierung der Nutzpflanzen verhindert werden, ohne dass die nützlichen Seiten einer Unkrautflora, wie Bodenbedeckung, Erosionsschutz, Lebensraum für Nützlinge etc. verlorengehen. Diese neuen Herbizide werden im Nachauflauf angewendet und können deshalb gezielt nach Schadenschwellen eingesetzt werden. Der Landwirt kann somit zu-

erst Art und Stärke des Unkrautbefalls feststellen und dann die geeigneten Produkte unabhängig von der Witterung über eine lange Entwicklungsperiode der Unkräuter und Kulturpflanzen einsetzen.

Die amerikanischen Firma Du Pont de Nemours entwickelte eine ganze Reihe von selektiven Herbiziden aus dieser Wirkstoffgruppe, die nun in der Schweiz für die Anwendung in den Kulturen Getreide, Mais und Grünland bewilligt sind. Es sind dies die Produkte *Ally*, *Concert* und *Express* für Getreide, sowie *Harmony* für Maiskulturen und für Wiesen und Weiden.

Im letzten Jahr wurde das Herbizid *Harmony 75 DF* erstmals grossflächig in Maiskulturen als Nachauflauf-Herbizid eingesetzt. Dieses Produkt aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe enthält den Wirkstoff Thifensulfuron-methyl und eignet sich für die gezielte Nachauflauf-Anwendung ab dem 3-Blatt- bis 8-Blatt-Stadium der Maispflanzen. Mit einer Aufwandsmenge von nur 10 g/ha werden die wichtigsten breitblättrigen ein- und mehrjährigen Unkräuter, wie Amaranth, Melden, Weisser Gänsefuss, Franzosenkraut, Knötericharten, Kreuzblütler, aber auch Ackermanzen, Blacken und Winden erfasst. *Harmony 75 DF* hat eine reine Kontaktwirkung, weshalb nur aufgelaufene Unkräuter kontrolliert werden. Winden und Blacken können sehr unterschiedlich auflaufen. Um diese wichtigen Unkräuter trotzdem gut zu erfassen, empfiehlt sich eine Splitbehandlung von 2 x 10 g/ha *Harmony 75 DF* im Abstand von 2 bis 3 Wochen. Da zum Zeitpunkt der Behandlung die Unkräuter oft verschiedenste Entwicklungsstadien aufweisen, wird zur Verbesserung der Wirkung gegen grössere Unkräuter immer eine Tankmischung mit dem Aktivator *Exell* mit 0,5 l/ha empfohlen. Durch Zumi- schung von 1 - 1,5 kg/ha *Atrazin* können auch nach der Behandlung auf- laufende Unkräuter noch miterfasst werden. Gegen Gräserarten besitzt *Harmony 75 DF* eine ungenügende Wirkung. Wo mit Ungräsern, insbesondere aber mit Hirszenarten zu rechnen ist, empfiehlt sich deshalb

eine Vorauflaufbehandlung mit *Sitradol*, gefolgt von *Harmony 75 DF*. So besteht die Möglichkeit, mit *Harmony 75 DV* eine spezifische Unkrautbe- kämpfung - orientiert nach Schad- schwellen oder anhand der Leitunkräuter - zum optimalen Zeitpunkt durchzuführen.

Der Wirkstoff von *Harmony 75 DF* dringt innert wenigen Stunden in die Unkrautpflanzen ein und kann dort unabhängig von Temperatur und Wit- terung wirken. Die Unkräuter werden im Wachstum sofort gestoppt, verfär- ben sich teilweise rot und sterben innerhalb von mehreren Wochen lang- sam ab. Zum Teil bleiben die Unkräuter in verzwergtem Stadium erhalten und dienen so als willkommene Bodenbedecker zur Verhinderung von Erosion. Da Thifensulfuron-methyl in den Pflanzen und im Boden schnell abgebaut wird, bestehen für die Fruchfolge keine Einschränkungen. *Harmony 75 DF* ist sehr kulturverträg- lich und kann deshalb in allen be- kannten Maissorten, mit Ausnahme von Zuckermais, von Kulturen für die Saatmaisproduktion sowie in den Sorten *Issa* und *Corso*, angewendet werden. Wo zwischen den Maisreihen gehackt wird, eignet sich *Harmony 75 DF* auch für das Bandspritzverfahren.

Beratungsdienst, Siegfried-Agro

A. Louis

**Sicheres Fahren
braucht Bremsen**

BUL / FVS